

Reise nach Vietnam und Kambodscha

677

Hotel
2024

- Hanoi, Hauptstadt Vietnams
- Schiffsübernachtung in der Halong Bucht
- Bootsfahrt durch die Halong Bucht
- Alte Kaiserstadt Hue
- Tempelstadt und Königsgräber von My Son
- Pulsierendes Saigon, Mekong-Delta
- Phnom Penh, Hauptstadt Kambodschas
- Tempelanlage Sambor Prei Kuk
- Weltberühmte Tempelanlage von Angkor Wat



22 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Die Reise führt uns auf der Nationalstraße 1, vom traditionell-strengen Hanoi im Norden bis zum tropisch-pulsierenden Saigon im Süden. Diese Straße verbindet die beiden größten Städte Vietnams, die unterschiedlicher kaum sein könnten, wie ein Rückgrat. Indochina verfügt über ein gewaltiges kulturhistorisches Erbe, darunter die Cham-Monumente im zentralen Vietnam und das gigantische Angkor Wat im Dschungel Kambodschas. Zudem findet man Landschaften von unbeschreiblicher Schönheit und Idylle. Auf dieser Reise lernen Sie die Vielfalt der verschiedenen Völker der Länder und ihre unbeschreibliche Gastfreundschaft kennen. Neu bei dieser Reise ist eine Übernachtung auf einem Schiff in der Halong Bucht.

Tagesprogramm

1. und 2. Tag: Flug nach Hanoi

Linienflug nach Hanoi in Vietnam. Der Treffpunkt und die Abflugzeit werden Ihnen 8 bis 10 Wochen vor Reisebeginn bekannt gegeben. Nach der Ankunft beginnen wir mit unserer Stadtbesichtigung. Wir machen einen Spaziergang vorbei am Ho Chi Minh Memorial zur Einsäulenpagode. Anschließend fahren wir zum Literaturtempel mit ausführlicher Besichtigung. Abends besteht die Möglichkeit das Wasserpuppentheater Mua Roi zu besuchen. Das Puppenspiel im Wasser hat eine 1000jährige Tradition.

3. Tag: Hanoi - Halong Bucht

Nach dem Frühstück im Hotel brechen wir zur Halong Bucht (UNESCO-Welterbe) auf. In Ha Long gehen wir an Bord einer traditionellen Dschunke und starten unsere Reise durch die mehr als 3.000 Kalksteininseln, die majestätisch aus dem türkisblauen Wasser der Bucht ragen. Wir fahren an riesigen Felsformationen und idyllischen Fischerstädten entlang und kosten ein Mittagessen mit frisch gefangenem Fisch und Meeresfrüchten. Wir besuchen die Trinh Nu Höhle. Nach der Rückkehr auf dem Schiff haben Sie die Möglichkeit an einem Kochkurs vietnamesischer Küche mit einem Küchenchef teilzunehmen. Der Tag endet mit einem mehrgängigen Abendessen an Board. Eindrucksvolle Übernachtung auf einer Dschunke.

4. Tag: Halong Bucht - Hanoi - Hue

Wir beginnen den Tag mit beruhigenden Tai Chi-Übungen, oft begleitet von einem bezaubernden Sonnenaufgang und der ruhigen und entspannenden Schönheit der umliegenden Landschaft. Noch vor dem Brunchbuffet an Bord des Schiffes haben Sie die Möglichkeit, die Sung Sot Höhle zu besuchen. Nach der Ankunft im Hafen geht es zum Flughafen nach Hanoi für den Flug nach Hue in Zentralvietnam.

5. Tag: Hue

Heute fahren wir zur Thien Mu Pagode am Ufer des Flusses der Wohlgerüche. Von dieser Pagode aus ist ein buddhistischer Mönch nach Saigon zur Selbstverbrennung gestartet. Die Kaiserstadt Hue ist das besterhaltene Relikt einer riesigen Zitadelle und königlicher Bezirke, die hier einstmals existierten. Deutlich sind die Verwüstungen durch Zeit und Krieg in der einst wunderschönen Hauptstadt der Nguyen-Dynastie zu erkennen. Unter der Herrschaft von Kaiser Gia Long wurde im frühen 19. Jh. die Zitadelle durch Truppen von Zwangsarbeitern errichtet. Umgeben ist sie von einem 10 km langen Wassergraben und Mauern im Außenbereich. Das Kaisergrab von Tu Duc ist eine weitläufige Anlage mit einem See, durchzogen von zahlreichen kleinen Bächen und vereinzelt Denkmälern, die durch Fußwege miteinander verbunden sind. Die gesamte Grabstätte wurde bereits lange vor dem Tod des Kaisers Tu Duc im Jahre 1883 geplant. Die beiden Hauptteile wurden zwischen 1864 und 1867 fertiggestellt, zusammen mit futuristischen Tempelgebäuden, die als prunkvoller Rückzugsort des Kaisers und seiner zahlreichen Konkubinen dienten. Das Grab des Kaisers Minh Mang ist berühmt für seine außergewöhnliche architektonische Gestaltung, die sich harmonisch in die umliegende Landschaft einfügt. Wir betreten das Gelände durch ein dreigliedriges Tor in der Außenwand und überqueren den Hof der Ehrenwache, in dem sich die Steinstatuen der Grabwächter befinden. Wir spazieren an Seen, Pavillons und wunderschönen Gärten entlang, bevor wir zum Hügelgrab selbst gelangen.

6. Tag: Ausflug zur DMZ (Demilitarisierte Zone)

Heute fahren wir zur DMZ (Demilitarisierte Zone) am 17. Breitengrad. Wir besuchen die Tunnel von Vinh Moc. Besser noch als die Tunnels von Cu Chi vermitteln diese einen Eindruck vom Kampf des Vietcong gegen die Amerikaner. Anschließend kehren wir wieder nach Hue zurück.

7. Tag: Hue - Da Nang - Hoi An

Die Weiterfahrt führt nach Süden zum berühmten Wolkenpass (496 m). Er ist nicht nur die Wetterscheide zwischen dem tropischen und subtropischen Vietnam, sondern war auch für Jahrhunderte eine natürliche Grenze zwischen den jeweiligen Kaiserdynastien. Anschließend geht es nach Da Nang, die Hauptstadt der Provinz Quang Nam. Hier besuchen wir das beeindruckende Cham-Museum. Die Amerikaner hatten hier während des Krieges ihren Hauptstützpunkt. Vorbei an den Marmorbergen, die die fünf Elemente des Lebens darstellen, geht es nach Hoi An.

8. Tag: Ausflug nach My Son

Wir machen einen halbtägigen Ausflug zu den Ruinenanlagen von My Son. Rundgang und Besichtigung der Anlage aus dem 10. Jahrhundert. Anschließend kehren wir nach Hoi An zurück und machen einen Rundgang in der historischen Altstadt mit Besichtigungen. Im Jahr 1999 wurde die Tempelstadt von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.

9. Tag: Hoi An - Qui Nhon

Über Tan Ky geht es nach Quang Ngai. Einige Kilometer davor liegt etwas abseits von der Nationalstraße der Ort My Lai. Wir besuchen die Gedenkstätte. Der Ort ist bekannt wegen des Massakers am 16. 03. 1968 durch die Amerikaner: 500 wehrlose Einwohner sind getötet worden. Über den Hauptstützpunkt der amerikanischen Luftwaffe Chu Lai führt die Route am Chinesischen Meer entlang nach So Huynh. Vorbei an Chamtürmen, Wahrzeichen einer einst hohen Kultur der Champas aus dem 11. und 12. Jahrhundert, geht es nach Qui Nhon. Hier befand sich eine der vier großen Marinebasen der Amerikaner.

10. Tag: Qui Nhon - Nha Trang

Heute führt die Reise weiter entlang dem Chinesischen Meer und über mehrere kleine Pässe nach Tuy Hoa, Hauptstadt der Provinz Phu Yen. Vorbei an herrlich gelegenen Buchten mit Blick auf die vorgelagerten Inseln erreichen wir Nha Trang und besuchen die Chamtürme von Po Nagar. Eine kleine Stadtrundfahrt führt uns zur Long-Son Pagode mit einem großen, weißen Buddha auf einem Hügel, der die Stadt zu bewachen scheint. Anschließend fahren wir zum herrlichen, 6 km langen Sandstrand von Nha Trang. Unser Hotel liegt nicht weit vom Strand entfernt, so dass Sie die Möglichkeit zum Baden und einen Spaziergang haben.

11. Tag: Nha Trang - Da Lat

Wir verlassen nun das Südchinesische Meer und fahren landeinwärts. Über eine gut ausgebaute Straße winden wir uns hoch bis zur Bao Loc Hochebene. Es begrüßt uns der Langbiang (Elefantenberg) mit 2.163 m. Durch kleine Dörfer der Minderheiten der Lat erreichen wir die weitläufige Stadt Da Lat. Wir erkunden den kolonialen Teil der Stadt bei einer Fahrt: ehemaliger Bahnhof, Blumengarten Vuon Hoa und Sommerpalast von Bao Dai.

12. Tag: Da Lat - Ho Chi Minh Stadt (Saigon)

Auf einer wunderschönen Bergstrecke mit vielen Fotomotiven geht es abwärts nach Bao Loc. Wir kommen durch Kaffee- und Teeplantagen und erreichen den Ho La Nga Stausee mit vielen Hausbooten. Das Tri An Reserve ist für die Wasserversorgung der Millionenmetropole Saigon sehr wichtig. Über die Industriestadt Bien Hoa fahren wir nach Ho Chi Minh City. Unser Hotel liegt direkt in der Stadt.

13. Tag: Ho Chi Minh Stadt (Saigon)

Bei einer großen Stadtrundfahrt besichtigen wir Ho Chi Minh Stadt: Giac Lam Pagode aus dem Jahre 1744, eine der ältesten und auch schönsten Pagoden der Stadt, Chinesenstadt Chonlon mit offenen Märkten, Tempelanlage Thien Hau, Chua Ngoc Hoang (Pagode des Jadekaisers), Historisches Museum mit Sammlungen aus allen Epochen der Geschichte Vietnams, Ben Than Markt u. a.

14. Tag: Ho Chi Minh Stadt (Saigon) - Mekong Delta - Can Tho

Wir fahren in das Mekong Delta. Bei Ca Be erreichen wir den nördlichen Arm des Mekong. Wenn möglich besichtigen wir hier einen Tempel der Cao Dai. In der Freizeit besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Bootsfahrt auf dem Mekong. Die Bootsfahrt bringt uns zu einer Insel. Wir können tropische Früchte nach Saison genießen und durch Obstgärten wandern. Typische Farmhäuser bieten interessante regionale Produkte an. Weiter durch fruchtbare Gebiete und über mehrere Mekongarme sowie zahlreiche kleine Frachtkanäle erreichen wir Can Tho.

15. Tag: Can Tho - Chau Doc

Es besteht die Möglichkeit vom Hafen in Can Tho zu einer Bootsfahrt am frühen Morgen zu den schwimmenden Märkten. Um diese Tageszeit kann emsiges Markttreiben auf dem Wasser beobachtet werden. Anschließend erreichen wir durch das Gebiet des Mekong-Deltas hindurch Chau Doc. In Chau Doc umfängt uns buntes religiöses Leben. Wir machen einen Spaziergang durch die Ortschaft und besuchen den Tuy An Tempel und den Tempel der Lady Xu, ein Musterbeispiel für den vietnamesischen Animismus. Aufstieg auf den Berg Sam (Nui Sam) und beim Abstieg (ca. 1,5 Std., mittel, + 260 m / - 260 m) zurück in die Stadt sehen wir viele kleine Tempel und Nischenheiligtümer. Alternativ zu dieser Wanderung können Sie die Zeit im Pilgerort Chau Doc am Fuße des Berg Sam verbringen.

16. Tag: Chau Doc - Phnom Penh

Heute fahren wir mit dem Schnellboot auf dem Mekong von Chau Doc nach Phnom Penh, der Hauptstadt von Kambodscha. Entlang des sehr fruchtbaren Ufers des Mekong beobachten wir eine sehr vielfältige Landwirtschaft. Wir runden einen erlebnisreichen Tag mit einem Abendessen in einem romantischen Restaurant am Ufer des Tonle Sap Flusses mit klassischer kambodschanischer Musik und Tanzvorführungen ab.

17. Tag: Phnom Penh

Wir unternehmen eine große Stadtbesichtigung: Wat Phnom, Königspalast, Silberpagode, Nationalmuseum mit schönen Exponaten der Khmerkunst. Am Nachmittag steht ein Besuch der Killing Field mit den Massengräbern vieler Tausender Menschen, Gefängnis S-21, mit dem heutigen Toul Sleng Museum auf dem Programm.

18. Tag: Phnom Penh - Siem Reap

Auf dem Landweg verlassen wir die Hauptstadt von Kambodscha. Wir überqueren den Tonle Sap Fluss, die natürliche Verbindung des Mekongs und des Tonle Sap Sees. Wir erreichen Kampong Thom. Wir machen einen Abstecher zur Tempelanlage Sambor Prei Kuk. Sie wird als Keimzelle der großen Angkor-Kultur bezeichnet. Ohne Sambor Prei Kuk hätte es Angkor nie gegeben, so die Meinung der Archäologen. Bei der Weiterfahrt nach Siem Reap besuchen wir noch die Nagabrücke (13. Jahrhundert), ein Glanzstück der Baukunst der Khmer.

19. Tag: Ausflug nach Angkor

Wir besuchen die berühmten Tempelanlagen von Angkor aus dem 9. bis 13. Jahrhundert. Die Bauwerke von Angkor sind um einen Tempelberg angeordnet, der den Weltberg Meru darstellt. Viele der Tempel sind als Kultstätten errichtet worden. Das eindrucksvollste dieser Bauwerke ist Angkor Wat, erbaut von Suryavarman II., der in der Zeit von 1112 bis 1152 regiert hat. Die herrliche Anlage besticht besonders durch ihre Größe. In Angkor Thom blicken die berühmten riesengroßen Gesichter aus Stein von den Türmen des Staatstempels Bayon auf die Besucher. Wir machen einen Rundgang zur Elefantenterrasse zur Terrasse des Leprakönigs. Anschließend besuchen wir Ta Prohm. Hier holt sich die Natur die Bauwerke der Menschen zurück - eine sehr fotogene Ruine von Angkor.

20. Tag: Ausflug nach Phnom Kulen - Banteay Srei

Wir fahren zum ca. 30 km nordöstlich gelegenen Phnom Kulen. Der einstige Stützpunkt der Roten Khmer ist Pilgerstätte für die Bewohner der Region, deren Ziel ein Tempel mit einem großen liegenden Buddha ist. Eine besondere Attraktion in dem bewaldeten und von Wasserläufen durchzogenen Gebiet ist „der Fluss der tausend Lingams“. Anschließend machen wir einen Abstecher zum Juwel von Angkor, Banteay Srei. Banteay Srei ist im Jahr 967 eingeweiht worden. Der kleine Tempel zeigt filigrane Verzierungen und thematische Reliefs. Die Fahrt zurück nach Siem Reap führt vorbei an Dörfern, deren Bewohner den Saft aus der Palmyrapalme zu Zucker verkochen und daraus Palmschnaps brennen. Danach Besuch des Pyramidentempels Pre Rup, der nun schön in der Nachmittagssonne liegt. Pre Rup ist der bedeutendste Angkor-Tempel des 10. Jahrhunderts und diente als Vorlage für Ta Keo und Angkor Wat. An unserem letzten Abend besuchen wir ein Restaurant mit Aufführungen vorwiegend klassischer aber auch volkstümlicher kambodschanischer Tänze.

21. und 22. Tag: Rückflug

Bis zur Abfahrt zum neuen Flughafen in Siem Reap haben Sie die Gelegenheit noch letzte Souvenirs zu erwerben oder im Schwimmbad des Hotels zu relaxen. Anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Singapore Airlines oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft von Frankfurt über Singapur nach Hanoi und zurück von Siem Reap über Singapur in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Inlandsflug mit Vietnam Airlines von Hanoi nach Hue in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit einheimischen Bussen mit Klimaanlage
- 2 Tage auf einem 4*-Schiff in der Halong Bucht mit 1 ÜN in Deluxe Doppelkabinen
- ÜN meist in 4*-Hotels im DZ
- Halbpension
- Zusätzlich Mittagessen auf dem Schiff in der Halong Bucht
- Mittagspicknick in Phnom Kulen
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer und Begleiter
- Schnellbootfahrt von Chau Doc nach Phnom Penh

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 185 US-Dollar (USD) an Eintrittsgeldern rechnen. In diesem Betrag enthalten ist z.B. das Ticket für Angkor mit ca. 75 USD, Phnom Kulen mit ca. 20 USD und Prei Kuk mit 10 USD. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

5. Tag: Hue: Drachenbootsfahrt mit Musik (ca. 7 USD)

14. Tag: Ca Be: Bootsfahrt im Mekong-Delta mit Besuch der Insel Thoi San,

Dauer: 4 ½ Std. (ca. 13 USD)

15. Tag: Can Tho: Bootsfahrt zu den schwimmenden Märkten,

Dauer: ca. 2 Std., (ca. 5 USD)

Unser Reiseleiter ist Ihnen bei der Buchung dieser fakultativen Programme behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Anschlussflüge, Visakosten, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter. Wir empfehlen jeweils 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter.

Servicepersonal, Kofferträger, Busfahrer sowie sonstige Begleiter sind in Vietnam und Kambodscha auf Trinkgeld angewiesen. Es ist ein nicht unwesentlicher Teil ihres Verdienstes. Da es in Vietnam und Kambodscha kein Kleingeld gibt, ist es für den Reisegast fast unmöglich, dieses Trinkgeld zu geben. Deshalb gibt unser ROTEL-Reiseleiter die anfallenden Trinkgelder gegen Quittung an die Verantwortlichen vor Ort. Diese Quittungen können jederzeit eingesehen werden. Wir versuchen ein für das Land angemessenes Trinkgeld zu geben. Für die gesamte Reise fallen 60 USD pro Reisegast an. Bitte übergeben Sie diesen Betrag zu Beginn der Reise an unseren ROTEL-Reiseleiter.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen und Visabesorgung

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen bei Antritt der Reise einen noch sechs Monate gültigen Reisepass mit mindestens drei völlig freien Seiten. Für Kambodscha und Vietnam ist jeweils ein Visum erforderlich. Die Visa werden falls möglich von uns besorgt. Entsprechende Unterlagen erhalten Sie etwa **6 - 8** Wochen vor Reisebeginn. Gäste mit anderer Staatsangehörigkeit erhalten von uns gerne Auskunft über die entsprechenden Einreisebestimmungen und Visabesorgung.

Gesundheit

Impfvorschriften bestehen keine. Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen TETANUS, DIPHTHERIE und POLIO überprüft und ggf. aufgefrischt werden. Empfehlenswert ist ein Impfschutz gegen Hepatitis A, Typhus und Tollwut. Wir empfehlen Ihnen ebenfalls einen Impfschutz gegen das Denguefieber. Der Impfstoff ist seit Mitte Februar 2023 in Deutschland verfügbar. Ebenso empfehlen wir Ihnen die Mitnahme eines Medikaments zur Behandlung von Malaria (Stand-by-Therapie). Schützen Sie sich in den Morgen- und Abendstunden vor Mückenstichen durch langärmelige Kleidung und Insektenschutzmittel.

Bitte beachten Sie, dass sich Impfbestimmungen kurzfristig ändern können. Lassen Sie sich individuell von Ihrem Hausarzt beraten.

Seit geraumer Zeit übernehmen einige Krankenkassen bestimmte Reiseimpfungen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.

Fahrzeug und Gepäck

Diese Reise wird mit klimatisierten einheimischen Reisebussen durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 20 Personen.

Bei dieser Hotelreise haben Sie für die Dauer der gesamten Reise einen festen Sitzplatz. Die entsprechende Sitzplatznummer finden Sie auf Ihrer Reisebestätigung.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung in Kambodscha und Vietnam liegt bei 220 V / 50 Hz. In ländlichen Gebieten liegt die Stromspannung bei 110 V/ 50 Hz. Haarfön ist i. d. R. in allen Hotels vorhanden.

Bitte nehmen Sie eine Taschenlampe für den Besuch der Tunnel von Vinh Moc mit.

Kleidung

In der Zeit von Dezember bis Februar kann es in Hanoi morgens und abends kühl werden. Wir empfehlen daher eine Fleecejacke oder einen Pullover mitzunehmen.

Zahlungsmittel

Bei Ankunft in Hanoi möchten Sie bitte unserem Reiseleiter die Kosten für Eintritte (ca. 185 USD), fakultative Ausflüge (ca. 35 USD) und die Trinkgeldkosten für einheimische Dienstleister (60 USD) in US-Dollar übergeben. Unser Reiseleiter muss diese Kosten unterschiedlich in Dong oder US-Dollar verauslagern. Zusammen wären dies ca. 280 USD. Bitte übergeben Sie der Einfachheit halber 300 US-Dollar, **bitte nur neue, unbeschriftete und unbeschädigte US-Dollarscheine die ab dem Jahr 2016 gedruckt wurden, bitte nur 100 bzw. 50 US Dollarscheine**. Beschädigte, beschriftete oder alte Dollar-Noten werden in Vietnam und besonders in Kambodscha nicht angenommen, für kleine Noten ist der Umtauschkurs sehr schlecht! Unser Reiseleiter wird selbstverständlich den unverbrauchten Rest zurückerstatten.

Die Kosten für z. B. Mittagessen, Getränke, Obst oder Geschenke sind in Vietnam am Günstigsten in Dong zu bezahlen. Sie können diese gegen US-Dollar oder Euro am Flughafen in Hanoi eintauschen, **auch hier erhält man den günstigsten Kurs für große Dollar- oder Euronoten**. In Kambodscha benötigen Sie für den täglichen Zahlungsverkehr **kleine US-Dollar Noten** oder Riel, **es wird der US-Dollar bevorzugt**. Über die Höhe des Umtausches kann Sie am besten unser Reiseleiter vor Ort informieren.

US-Dollar-Reiseschecks sind nicht zu empfehlen, auch Kreditkarten können nicht überall genutzt werden. Die Ein- und Ausfuhr der beiden Landeswährungen ist nicht erlaubt. Ein Rücktausch lokaler Währungen ist beim Reiseleiter nicht möglich, die **Abrechnung** mit unserem Reiseleiter erfolgt **ausschließlich in US-Dollar**.

Land	Währung	Int. Kürzel	Kurs
Kambodscha	Riel	KHR	1 USD =ca. 3.832,00 KHR
Vietnam	Dong	VND	1 USD =ca. 22.290,00 VND

Zeitunterschied

Der Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt in Kambodscha und Vietnam +6 Stunden.

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Vietnam	X	X	X	X	Keine

Derzeit bestehen in Kambodscha Roamingverträge mit den Anbietern in Kambodscha von E-Plus, O2, T-Mobile und Vodafone. Der Empfangs- und Sendebereich beschränkt sich auf Phnom Penh und andere größere Städte.

Änderungen vorbehalten

Stand: 01.12.23
Gültig für 2024

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Das Rollende Hotel

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de